



Newsletter März 2022

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Fördernde,

es ist wieder viel geschehen in den letzten zwei Monaten, und wir möchten Sie gern auf den neuesten Stand in Sachen MUS-E® bringen.

Das Frühlingswetter weckt unsere Geister, und die Lockerungen der Corona-Maßnahmen erlauben wieder mehr gesellschaftliches Leben. Das wirkt sich auch positiv auf die Aktivitäten von MUS-E® aus. So konnte beispielsweise der Kulturabend der Peter-Ustinov-Realschule in Präsenz stattfinden, und die MUS-E® Schüler:innen durften ihre kreativen Ergebnisse endlich wieder vor einem Publikum präsentieren und den Applaus genießen. Auch konnte die MUS-E® Plakette im Rahmen der Festlichkeit an die Schule überreicht werden. Im Newsletter erwarten Sie außerdem ein Porträt unserer MUS-E® Künstlerin Lena Stewens und ein Bericht über ein Filmprojekt an der Valentin-Traudt-Schule in Kassel.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters!

Ihr Team von MUS-E® Deutschland e. V.

Kultur PUR – MUS-E® Klasse begeistert beim Kulturabend der Peter-Ustinov-Realschule in Köln

Zum Kulturabend „Kultur PUR“ fanden sich am 10. März viele Kulturinteressent:innen und Eltern in der großen Aula der **Peter-Ustinov-Realschule in Köln** ein. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Susanne Braun präsentierten die Schüler:innen Ergebnisse aus monatelanger Beschäftigung mit verschiedenen Projekten und Kunstsparten auf der großen Bühne. Zu Beginn brachte die Band AG der Klasse 8 den gut gefüllten Saal mit ihrer überzeugenden Darbietung von „Umbrella“ (Rihanna) in Schwung und stimmte enthusiastisch auf die folgenden Theateraufführungen ein. Zunächst führte die MUS-E® Klasse (Internationale Vorbereitungsklasse) den Trailer zum Theaterstück „Das große Geheimnis“ mit selbst gestalteten Stockpuppen vor. Mit Charme und Witz erweckten sie die riesigen Puppen zum Leben und setzten den spannenden Plot geschickt in Szene.

Das Projekt stand unter der Leitung von MUS-E® Künstlerin Viviana Meretta und Lehrerin Myriam Lopes. Über die Beschäftigung mit der Theaterkunst und der Bildenden Kunst (Gestaltung der Stockpuppen) konnten die Jugendlichen nicht nur künstlerische Fähigkeiten erwerben, sondern auch ihre sprachlichen Kompetenzen erweitern und ihren Platz in der Schulgemeinschaft finden. Belohnt wurde dieses Ergebnis mit einem tosendem Applaus.



Im Anschluss an die Vorführung des Trailers präsentierte die Theaterklasse 6c das Schauspiel „Das große Geheimnis“, in dem ein skurriles Ermittler:innen-Duo sich auf die Suche nach einem verschwundenen Mädchen macht.

Für die musikalischen Einlagen waren ebenfalls Schüler:innen der Klasse 6c zuständig, welche das Stück atmosphärisch dicht vor dem von der Klasse 6d gestalteten Bühnenbild begleiteten. Auch diese Vorführung begeisterte die Zuschauer:innen. Bevor diese von Schulleiterin Susanne Braun verabschiedet wurden, stellte die Band AG noch einmal ihr musikalisches Talent mit der Performance von „Beggin“ (Måneskin) unter Beweis. Das Publikum würdigte die herausragenden Leistungen mit einem ausdauernden Applaus, der die Augen der Schüler:innen zum Strahlen brachte.

Kultur PUR war ein wunderbarer Abend, der ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Zusammenhalts und des gemeinsamen künstlerischen

Erlebens stand und den alle noch lange in Erinnerung behalten werden. Wir danken dem jetzigen und ehemaligen Schulleitungsteam der **Peter-Ustinov-Realschule Köln**, den Künstlerinnen und den Lehrer:innen für das Möglichmachen dieser prägenden Erfahrung für ihre Schüler:innen, für die großartige Kooperation und die Herzlichkeit, mit der unserer Delegation unter der Leitung von MUS-E® Mitbegründer Werner Schmitt an diesem Tag begegnet wurde.



Lernen Sie uns kennen!

In unserer Rubrik „Lernen Sie uns kennen!“ möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe die MUS-E® Künstlerin Lena Stewens vorstellen.



Lena Stewens führte im 1. Halbjahr 2021/22 ein Projekt zum skulpturalen Arbeiten im offenen Werkstattunterricht mit der Intensivklasse der Grundschule Innenstadt (GSI) in Rüsselsheim durch. Die Kinder dieser Klasse kommen aus einem Migrationsumfeld und profitierten besonders im Bereich der Persönlichkeits- und Sprachbildung durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit MUS-E® Künstlerin Lena Stewens, in enger Kooperation mit Annette Stock, Fachleitung Kunst/Kulturelle Bildung der GSI. Das Projekt, bei dem mit verschiedenen Materialien wie Ton, Pappe oder Knete Phantasie-Tierwelten erlebnisreich gestaltet wurden, war ein voller Erfolg, sodass Lena Stewens auch im 2. Schulhalbjahr die Intensivklasse in einem Projekt einer anderen Kunstrichtung begleiten wird.

Lena Stewens ist Multimediakünstlerin und derzeit Studentin an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main. In ihrer Kunst kommuniziert sie durch installative Gesten, die in einem engen Bezug zur Lyrik stehen. Neben ihrer künstlerischen Praxis organisiert und kuratiert sie gemeinsam mit einer Gruppe den Ausstellungsort „Magma Maria“ am Offenbacher Hafen. Der Ausstellungsort versteht sich als experimentelle Plattform für zeitgenössische Ausstellungsformate mit internationalem Austausch.

„Über meine Laufbahn hinweg hatte ich viele Berührungspunkte mit vermittlerischer Arbeit“, berichtet die Künstlerin. „Persönlich lege ich viel Wert auf die Bildung von Menschen im musischen Bereich. Es ist wichtig, Kindern Werkzeuge an die Hand zu geben, die Ausdruck abseits rein linguistischer Kommunikation ermöglichen.“ In diesem Sinne freut sich Lena Stewens schon jetzt besonders auf die Werkzeuge, die die Kinder mit ihr gemeinsam im zweiten Halbjahr erforschen werden. In MUS-E® sieht sie ein Rahmenprogramm, das all diese Punkte vereint und künstlerische Auseinandersetzung unberührt vom schulischen Leistungsnachweis nutzt, um einen gemeinschaftlichen Safe Space für die Kinder zu kreieren.

Wir wünschen Lena Stewens weiterhin viel Spaß mit ihrer MUS-E® Klasse in Rüsselsheim und freuen uns schon auf die Ergebnisse des 2. Halbjahres.

Feierliche Übergabe der MUS-E® Plakette an die Peter-Ustinov-Realschule in Köln-Nippes



Am 10. März fand die feierliche Übergabe der MUS-E® Plakette an die **Peter-Ustinov-Realschule** statt. MUS-E® ist seit dem Schuljahr 2021/22 wieder an der Schule im Kölner Norden in drei Klassen mit den Künstlerinnen Viviana Meretta und Aischa-Lina Löbber aktiv. Die Schüler:innen stellten in ihren Projekten unter anderem riesige Stockpuppen her, konzipierten Theaterstücke, improvisierten und schauspielerten. Stolz präsentierten die

Jugendlichen die Ergebnisse aus den Projekten auf dem **Kulturabend Kultur PUR**. Im Vorfeld der Veranstaltung tauschten sich die Künstler:innen, die Schulleitung, zwei MUS-E® Schüler:innen, die Elternpflegschaftsvorsitzenden und unsere MUS-E® Delegation im Rahmen einer Pressekonferenz über die Projekte sowie die Ziele und Wirkung von MUS-E® aus.

Alle Beteiligten sind froh, dass MUS-E®, welches bereits von 2008 bis 2012 an der Schule aktiv war – damals noch organisiert von der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland –, nun wieder seine Wirkung entfalten darf. In diesem Zusammenhang stellte Peter Szidat, ehemaliger Schulleiter der Peter-Ustinov-Realschule Köln heraus, wie bereichernd das Bildungsprogramm MUS-E® sich auf die Entwicklung der Schulgemeinschaft und die individuelle Entwicklung der Schüler:innen auswirkte. Umso mehr freut es uns, nun an alte Erfolge anknüpfen zu dürfen. Wir danken allen Beteiligten für die hervorragende Kooperation, den anregenden Austausch und Schulleiterin Susanne Braun für die herzliche Gastfreundschaft an diesem Tag.

MUS-E® Klasse in Kassel erkundet die Welt des Films

Zusammen mit MUS-E® Künstler Arne Siebling hat die Klasse 4b der Valentin-Traudt-Schule in Kassel gelernt, welche Arbeitsprozesse nötig sind, um einen eigenen Film herzustellen. Unter Berücksichtigung des vorhandenen Wissens haben die Schüler:innen ihre theoretischen Kenntnisse erweitert und in vielen praktischen Übungen angewendet. Über das Erstellen eines Daumenkinos wurde die Funktion einer





Filmkamera bewusst gemacht. Nach einer Einführung über Bildausschnitt und Perspektive erstellten die Kinder eigene Storyboards. Während des gesamten Unterrichtes durften die Schüler:innen mit mehreren Kameras und Tonaufnahmegeräten das Schulgeschehen aufnehmen. Nach den vorbereitenden Stunden im Klassenraum wurden die meisten praktischen Arbeitsabläufe wie Filmen, Ton aufnehmen (auch Ton anheben), Klappe schlagen, Geräte tragen etc. von den Kindern selbst erledigt. Die Kinder haben gelernt, ihre schon vorhandenen Fähigkeiten in die Gruppenarbeit einzubringen. Einige Arbeitsprozesse, wie z. B. das Erstellen eines Storyboards, korrelierten ausgezeichnet mit den eigenen kreativen Hobbys.

Malen, Zeichnen, Mangas und Videospiele waren eine gute Grundlage, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. In den praktischen Übungen erlebten die Kinder, wie wichtig es ist, aufeinander zu achten und Regeln zu beachten. Die Ansage „Ruhe am Set!“, wurde auch außerhalb der MUS-E® Stunden zu einem geflügelten Wort. Die Schüler:innen wechselten sich eigenständig mit der Bedienung der Kameras und Tonaufnahmegeräte ab. Hierbei lernten sie, die Geräte sorgsam zu behandeln und zu transportieren, selbstständig aufzubauen und in einem nötigen Umfang zu bedienen. Auftretendes Konkurrenzdenken und ein schlechter Umgang miteinander wurden als störend für eine gemeinsam funktionierende Gruppe erkannt und aufgrund durchlebter praxisnaher Aufgaben manchmal ohne Eingreifen eines Erwachsenen geregelt. Insbesondere das Recht an der eigenen Aufnahme führte während der eigenständigen Dokumentationsarbeit zu

vielen lebhaften Diskussionen, durch die Achtsamkeit und Respekt den anderen gegenüber bewusster wahrgenommen wurden.

MUS-E® auf Instagram und Facebook

In unserem Feed und unseren Storys auf Instagram und Facebook teilen wir mit Ihnen Neuigkeiten aus den MUS-E® Klassen und dem Verein. Abonnieren Sie uns gern, um noch schneller up to date zu sein. Klicken Sie auf die nebenstehenden QR-Codes, um direkt zu unseren Feeds zu gelangen, oder scannen Sie die QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphones. Wir freuen uns über zahlreiche Interessent:innen. Alle Insider-Informationen können Sie auch auf dem in unsere Website integrierten Blog einsehen. Klicken Sie einfach [hier](#), um zu unserem Blog zu gelangen.



Facebook



Instagram

Jetzt MUS-E® mit AmazonSmile unterstützen

Ab sofort unterstützen Sie mit AmazonSmile MUS-E® Deutschland e. V. mit jedem Einkauf über Amazon, ohne dass Extrakosten oder zeitliche Einbußen auf Sie zukommen, während AmazonSmile 0,5% der Einkaufssumme an MUS-E® Deutschland e. V. weitergibt. Erledigen Sie Ihren Einkauf einfach über diesen [Link](#) oder wählen Sie MUS-E® Deutschland e. V. [hier](#) aus. Aktivieren Sie auch gern AmazonSmile in der Amazon-App für iOS und Android. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mitglied werden! Pate/Patin werden! Spenden!

Getreu unserem Ziel „Konsolidierung schaffen – Expansion erzielen“ möchten wir Sie herzlich dazu einladen, [Mitglied](#) bei MUS-E® Deutschland e. V. zu

werden. Sie unterstützen mit 50 Euro im Jahr (Studierende 20 Euro) ein Programm, das vielen Kindern neue Perspektiven im Blick auf sich selbst, ihre Mitmenschen und die Welt ermöglicht. Aber auch Einzelspenden helfen uns und den Kindern, damit wir in Zukunft nicht nur alle MUS-E® Klassen erhalten, sondern auch neue Klassen in das Bildungsprogramm aufnehmen können. Spenden Sie jetzt bequem mit nur einem Klick via PayPal über unsere [Website](#) oder per Überweisung auf unser Spendenkonto.

Auch haben Sie die Möglichkeit, eine Patenschaft für eine MUS-E® Klasse über ein Schulhalbjahr zu übernehmen. Die Gestaltung der Patenschaft ist frei: Sie können beispielsweise in regelmäßigem persönlichem oder virtuellem Austausch stehen, Videobotschaften erhalten und senden oder, je nach Pandemielage, hospitieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Helfen Sie uns dabei und seien Sie Teil der MUS-E® Familie!



Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

MUS-E® Deutschland e.V.
eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main,
Nr. VR 15246

Vorstand
Werner Schmitt, 1. Vorsitzender und
Mitbegründer von MUS-E®

Assistent des Vorstandes
Oliver Kübler

Mitglied der



Kontakt
MUS-E® Deutschland e.V.
Musikpark 2
Hafenstr. 86
68159 Mannheim

+49. 621. 43 75 28 03

www.mus-e.de, info@mus-e.de

Spendenkonto
MUS-E® Deutschland e.V.
VR Bank Rhein-Neckar eG
IBAN DE18 6709 0000 0092 9247 00
BIC GENODE61MA2